Kreis=Blatt
des
Königlich=Preußischen Landraths
zu Thorn.

Nro. 52. Freitag, den 27. December 1844.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

No. 167. JN. 11950.

Die resp. Ortsbehörden empfangen mit dieser Nummer des Kreisblatts die Gewerbe=Legitimations=Scheine pro 1845 für die Gewerbetreibenden jeden Orts, zur Einhändigung an dieselben.

Zugleich wird in Gemäßheit der Allerhöchsten Kabinets=Ordre vom 7. Februar 1835 in Erinnerung gebracht, daß diejenigen Gastwirthe, Krüger und Schänker, welche es bis jetzt nicht gethan, den polizeilichen Erlaubnißschein zur Prolongation pro 1845, mir sofort vorzulegen haben.

Thorn, den 16. December 1844.

No. 168. JN. 1498. R.

Die Königl. Regierung hat es gerügt, daß in mehreren der Klassensteuer=Veranlagungs=Listen pro 1845

a. die Kinder speciell nachgewiesen worden sind und
b. am Schlusse der Listen die vorschriftsmäßige Vergleichung gegen die des zunächst vorangegangenen Jahres fehlt.

Künftig dürfen dergleichen Mängel bei Vermeidung von Ordnungsstrafen nicht wieder vorkommen.

Auch mache ich darauf noch besonders aufmerksam, daß nach dem neuen Muster zur Klassensteuer=Veranlagungs=Liste der Grundbesitz durchweg nach

Preußischem Maaße

angegeben werden muß.

Thorn, den 18. December 1844.

No. 169. JN. 1548. R.

Die Königl. Regierung hat mißfällig bemerkt, daß von den Schullehrern des hiesigen Kreises für die Obstbaumzucht bisher noch sehr wenig geleistet sei. Indem ich die Schullehrer in dieser Beziehung hiedurch zu größerer Thätigkeit ermahne, empfehle ich diesen wichtigen Gegenstand der besonderen Sorgfalt der Wohllöbl. Verwaltungs=Behörden, und sehe dem genügenden Ausweise durch die alljährlich spätestens bis zum 1. November c. einzureichende Uebersicht entgegen.

Thorn, den 19. December 1844.

No. 170. **JN. 11826.** Zur Wahl eines Vorstehers bei der Kirche zu Podgurz in Stelle des Joseph Szczepanowski zu Ostloczyn, welcher nach einer mehrjährigen Geschäftsführung sein Amt freiwillig niederlegen will, habe ich einen Termin auf

den 9. Januar fut. Vormittags 10 Uhr

in dem Bureau des Orts-Vorstandes vor dem Herrn Bürgermeister Kuwert zu Podgurz anberaumt, und lade dazu die sämmtlichen wahlstimmfähigen Eingepfarrten des Kirchspieles unter der Verwarnung hierdurch ein, daß hinsichts der Ausbleibenden angenommen werden wird, sie treten dem durch Stimmenmehrheit zu fassenden Beschlusse der Erschienenen bei.

Thorn, den 19. December 1844.

No. 171. **JN. 1530.R** In Stelle des ab officio suspendirten Vorstehers der Kirche zu Podgurz, 2c. Zawadzki, ist die Vertretung desselben mit Genehmigung der Königl. Regierung dem Mühlenbesitzer v. Raczkowski zu Kluczyk übertragen worden.

Thorn, den 18. December 1844.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Proclama.

Nothwendiger Verkauf.

Das in der Stadt Podgurz am Gniefkower Thore sub Nro. 19 belegene freie bürgerliche Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, 3 Gärten, einem wüsten Bauplatze und 2 Morgen magdeburgisch Acker und Wiesen, abgeschätzt auf 1215 Rtlr. 22 Sgr. 9 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine

den 5. Januar 1845

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Thorn, den 17. September 1844.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Durch das unterzeichnete Artillerie-Depot sollen zu Folge höheren Befehls nachstehende Gegenstände, als:

272 Ctr. 69 Pfd. Gußeisen in unbrauchbaren Geschützen 2c.
78 Ctr. 15 Pfd. altes Schmiede- und Schmelzeisen,
2 Paar Hinterkumtgeschirre mit Tauen,
5 Kandarengebisse

meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Preußischem Courant öffentlich verkauft werden. Es ist hierzu ein Termin auf

Mittwoch den 8. Januar 1845 Vormittags 10 Uhr

im Thurm Nro. 40 (links dem Nonnenthore) angesetzt, wozu wir Kauflustige mit dem Bemerken einladen, daß der Verkauf des Eisens in kleinern Gewichtsquanten, als oben angegeben, stattfinden wird.

Thorn, den 12. Dezember 1844.

Königliches Artillerie-Depot.

Am 8. d. M. ist der nachstehend bezeichnete Schreiber Schmuel Warschawski mit einem Fuhrwerk seines Herrn, des Kaufmanns Jablodowski aus Bialistock, und dessen Gelde, aus etwa 6000 Rtlr bestehend, von hier entwichen. Er ist mit einem Paß für sich und seinen Kutscher, mit Vornamen Jacob, versehen.

Sämmtliche Civil- und Militairbehörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und uns davon Nachricht zugehen zu lassen.

Elbing, den 10. December 1844.

Die Polizei-Direktion.

Signalement.

Vaterland Rußland, gewöhnlicher Aufenthalt Bialistock, Religion jüdisch, Stand Schreiber, Alter etwa 40 Jahr, Größe 5 Fuß 2 Zoll, Haare hellbraun kurz gekräuselt, Nase klein, etwas gewippt, keinen Kinnbart, Gesichtsfarbe gesund, Gesichtsbildung voll, Statur untersetzt, Sprache deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: trägt den Kopf vorgebeugt.

Bekleidung: grauen kurzen Tuchrock, blautuchne Hosen, dunkle Tuchmütze, Schuppenpelz mit braunem Tuchbezug, Mantel hell melirt, dessen Futter braun gestreift ist. Der Kutscher trägt einen hellgelben Mantel mit Astrachankragen und eine dunkle Tuchmütze mit Felbel besetzt.

Der Wagen ist ein offener gallizischer; die Pferde sind beide Rappen eine Stute und ein Wallach.

Der Kutscher Jacob ist etwa 20 Jahr alt, 5′ 1″ groß, hat dunkle Haare, ein hageres Gesicht ohne Bart.

Privat-Anzeigen.

Eine Person sucht zum neuen Jahre als Haushälterin, Wirthin oder Schaffnerin ein Unterkommen. Das Nähere erfährt man in der Lambeckschen Buchhandlung in Thorn.

Thorn, den 22. December 1844.

30,000 Stück gut ausgebrannte Mauer-Ziegel im Ganzen oder Einzeln stehen zum Verkauf bei dem Dominio Neu-Grabia.

Holzverkaufs-Termine.

A. in dem Adelich Ostromeckoer Forste:

1) auf der Viehkämpe bei Gr. Ronge circa 400 Klafter Pappeln, größtentheils Kloben, den 3. und 20. Januar 1845.
2) im Walde selbst Brennholz-Verkauf den 7. Januar, 3. Februar, 3. Mai und 7. April 1845.
3) ebendaselbst Bauholz-Verkauf den 9. Januar, 6. Februar, 6. März und 10. April 1845.

B. im Adlich Wronier Forste:

Bau- und Brennholz zugleich den 1. Januar, den 13. Februar, 13. März und 17. April 1844.

Stehendes Bau- und Brennholz ist zu haben im Walde Za-Frankenstein bei Chelmonie an jedem Tage außer Sonnabend und Sonntag. Man meldet sich bei dem Kaufmann Littmann Hirsch in Kowalewo.

Um allen Mißdeutungen vorzubeugen, finden wir uns veranlaßt, hiemit vereint anzuzeigen, daß sämmtliche, bisher üblichen Geschenke zu Weihnachten und Zugaben zu den Neujahrsrechnungen jetzt fortfallen; da wir hoffen, auch ohne diese Opfer uns das Wohlwollen unserer geehrten Kunden zu erhalten.

Die Apotheker.

Donisch. Oehlrich. Schulze.

Thorn, den 10. December 1844.

Frische Wallnüsse verkauft **L. Sichtau** in Thorn.

Elbinger Schmant-Käse verkauft **L. Sichtau** in Thorn.

Dem geehrten Publikum der Stadt Thorn und Umgegend empfehle ich zur gefälligen Benutzung von Bekanntmachungen und Ankündigungen jeder Art die in meinem Verlage erscheinenden Blätter:

1) **Das Strasburg-Loebauer Wochenblatt** erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend und wird in vielen Exemplaren in den Städten Strasburg, Loebau, Neumark, Lautenburg, Bischofswerder, Soldau, Gurzno und Gollub und mehreren Ortschaften in der Umgegend der genannten Städte gehalten. Die gedruckte durchlaufende Zeile oder deren Raum berechne ich mit 2 Sgr.

2) **Das Strasburger Kreisblatt** erscheint jeden Freitag und wird von allen Orts-Vorständen des Strasburger Kreises gehalten. Die durchlaufende gedruckte Zeile oder deren Raum kostet 2½ Sgr.

3) **Das Loebauer Kreisblatt** erscheint jeden Sonnabend und ist im Loebauer Kreise verbreitet.

Herr E. Lambeck in Thorn wird eingehende Anzeigen an mich gefälligst besorgen und sind die entstandenen Insertions-Kosten auch an denselben zu berichtigen.

Strasburg, den 20. Dezember 1844. **C. A. Koehler.**

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.